

Jetzt kommen die lustigen Tage

T.: Anonym, ca. 1850

M.: Anonym, ca. 1850

D G D A⁷ D

Jetzt kom-men die lu - sti-gen Ta - ge, Schä - tzel, a - de, und
Im Som-mer, da müs-sen wir wan - dern, Schä - tzel, a - de, und
Und kehr ich dann einst - mals wie - der, Schä - tzel, a - de. So

5 G D A⁷ D

dass ich es dir auch gleich sa - ge, es tut mir gar nicht weh. Und im
kü-s-est du gleich ei - nen an - dern, wenn ich es nur nicht seh. Und
sing ich die al - ten Lie - der, vor - bei ist all mein Weh. Und

9 A⁷ D

Som-mer, da blüht der ro - te, ro - te Mohn und ein lu - sti - ges Blut kommt
seh ich's im Traum, so red' ich mir halt ein, ach, es ist ja nicht wahr, es
bist du mir gut wie einst - mals im Mai, so bleib ich bei dir auf

12 G D G A⁷ D

ü - berall da - von. Ja, ja, ja, Schä - tzel a - de, a - de, Schä - tzel, a - de!
kann ja gar nicht sein. Ja, ja, ja, Schä - tzel a - de, a - de, Schä - tzel, a - de!
e - wi - ge Treu. Ja, ja, ja, Schä - tzel a - de, a - de, Schä - tzel, a - de!